

# Probleme in Sexualkunde

**Beitrag von „neleabels“ vom 20. Januar 2012 19:42**

## Zitat von Elternschreck

Ich wäre da tolerant und würde den Sexualkundeunterricht nicht den Freikirchlern-Kindern aufdrücken wollen.

Auch die Kinder von Fundamentalisten haben das Recht, durch rationale Aufklärung vor ungewollten Schwangerschaften, Geschlechtskrankheiten und vor psychischen Schäden bei der Entdeckung ihrer Sexualität geschützt zu werden. Dagegen hat der Aberglaube der Eltern zurück zu stehen.

## Zitat

Es ist zwar nicht so ganz wünschenswert, dass in unserer Gesellschaft Parallelgesellschaften ihr eigenes Ding in puncto Lehrplan durchziehen, aber auf der anderen Seite sind diese Kinder sehr gut erzogen und ansonsten leistungsbereit und diszipliniert arbeitend. Unterm Strich sehr positive Schüler.8)

Durch die perpetuierte Angst vor ewiger Verdammnis, durch eine mit Druck durchgesetzte patriarchale Ideologie und durch die Furcht vor sozialer Ausgrenzung aus einer kleinen gesellschaftlichen Randgruppe - das sind die Merkmale von Fundamentalismus - lässt sich natürlich leicht Konformität gegenüber den Forderungen einer hierarchischen Macht herstellen. Positiv ist daran nichts, auch wenn du ja bekanntermaßen Sympathien für diese Ideologien empfindest...

Nele